

FÜR SPÄTERE INFORMATIONEN
AUFBEWAHREN

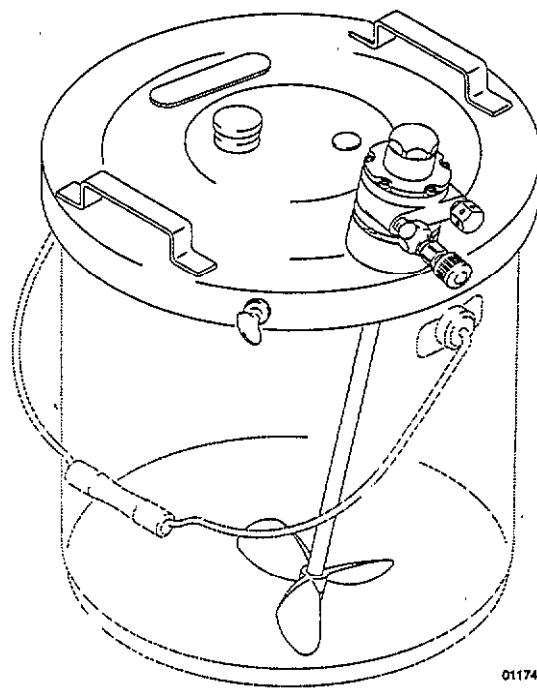


BETRIEBSANLEITUNG
306670 G-E

LUFTGETRIEBENES, 19 LITER (5 GÄLL.)

RÜHRWERK MIT DECKEL

MODELL 226-086, Serie "D"
Zulässiger Betriebsüberdruck 7 bar



ohne Eimer

● SICHERHEITSHINWEISE S. ANLEITUNG 307 229 G-A

● Technische Änderungen vorbehalten
Copyright 1993 GRACO GmbH

GRACO GmbH

MOSELSTRASSE 19, D-41464 NEUSS · TELEFON 0 21 31/40 77-0, FAX 0 21 31/40 77 58

S I C H E R H E I T S H I N W E I S E

(weitere Hinweise siehe Anleitung 307229 G-A)

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Bedienungsanleitungen einschließlich die der Zubehörteile sorgfältig zu lesen. Änderungen am Gerät dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

VORSICHT HÖCHSTDRUCK! # Der extrem hohe Druck am Pistolen- bzw. Pumpenauslaß kann schwere Verletzungen verursachen.

Nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten (Stecker herausziehen)* und Pistole einige Male öffnen, um den Druck des Systems zu entlasten. Materialablaßhahn öffnen. Dasselbe sollte vor jeglichen Servicearbeiten geschehen.

Zum Spülen bzw. Reinigen der Anlage sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.

Gerät und zu spritzendes Werkstück erden, um statische Entladung zu vermeiden, wodurch Funken, Feuer oder Explosionen verursacht werden können. Beim Reinigen bzw. Durchspülen stets Metallgefäße benutzen, wobei die Pistole Kontakt mit dem Metallbehälter haben muß. Es dürfen nur geerdete Metallschläuche eingesetzt werden.

Wenn nicht gespritzt wird, sollte die Abzugssicherung der Pistole stets umgelegt sein.

Wir empfehlen, Airless-Pistolen nur mit Düschenschutzkappe zu verwenden. Pistole nie auf Menschen richten! Bei Verletzungen sofort Arzt aufsuchen!

Stets Druck ablassen bevor Pistole oder Düse abgenommen wird. Gerät abstellen (Stecker aus Steckdose herausziehen)*, Pistolenabzug betätigen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Schlauchverbindungen festzuziehen, die sich zum Beispiel beim Transport gelöst haben könnten. **VORSICHT HÖCHSTDRUCK!** Material könnte sofort aus den Anschlußstellen austreten und zu Verletzungen führen.

Keine beschädigten Schläuche mehr einsetzen, Materialaustritt unter hohem Druck kann zu Verletzungen führen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die gesamten Schläuche zu überprüfen. Beschädigte Schläuche nicht mit Isolierband und ähnlichen Materialien reparieren, das Einbinden der Schläuche darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Am Arbeitsplatz ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.

Es sollten nur Original GRACO Ersatzteile und Zubehör eingesetzt werden, die für die entsprechenden Betriebsdrücke des Gerätes ausgelegt sind.

* nur bei elektrisch angetriebenen
Geräten

HINWEIS: Ein Gerät mit der Übersetzung von z.B. 45:1 entwickelt einen Materialdruck, der um das 45fache höher ist als der Lufteingangsdruck. Alle Zubehörteile müssen auf diesen Materialdruck ausgelegt sein. Bei Änderung der Pumpe (z.B. des Übersetzungsverhältnisses) sind die entsprechenden Typenschilder bzw. Warnungshinweise entsprechend zu ändern.

Nur bei HÖCHSTDRUCK-SYSTEMEN bzw. PUMPEN.

INSTALLATION

Hinweis: Teile-Nummern und Buchstaben im nachfolgendem Text beziehen sich auf die Abb. 3.1.

Lufterfordernisse

Bei Dauerbetrieb benötigt der 0,2 kW (1/4 PS) Luftmotor ca. 0,06 m³ Luft pro Minute.

Vorbereitung des Rührwerkes für den Einsatz

WARNUNG! Um schwere Verletzungen wie Einschnitte, Amputation von Fingern oder Spritzen von Material in die Augen oder auf die Haut zu verhindern, das Rührwerk bei jeder Kontrolle oder Reparatur immer ausschalten und vom Luftnetz trennen.

1. Luftmotor (B) in die Öffnung des Deckels (1) einsetzen, wie in Abb. 3.1 gezeigt. Danach den Motor mit den beiden Schrauben (5) mit Hilfe des Sechskantschlüssels (4) befestigen.
2. Kupplung (F) auf die Welle (A) des Luftmotores aufschieben, danach die Rührwerks-welle (G) in die Kupplung hineindrücken. Mit den beiden Schrauben (E) die Kupplung befestigen.
3. Nadelventil (D) schließen. An den Ventileingang 1/8" NPT(I) einen Luftschlauch anschließen.
4. Rührwerk mit Deckel auf einen 19 Liter Farbeimer (K) montieren. Mit den Flügel-schrauben (3) befestigen.

Hinweis: Ein Saugrohr (H) in die Einlaßöffnung (L), direkt neben der Deckelmitte, stecken. Die Öffnung (J) ist für ein Umlaufsystem vorgesehen.

Systemkomponenten

Um Verunreinigungen und Feuchtigkeit aus der Luft herauszufiltern, in die Druckluftlei-tung einen Luftfilter einbauen. Nach dem Filter einen Luftöler zur automatischen Schmierung des Luftmotores installieren. Die Abgabemenge am Öler auf 1 bis 3 Tropfen/Minute einstellen, siehe unter ZUBEHÖR.

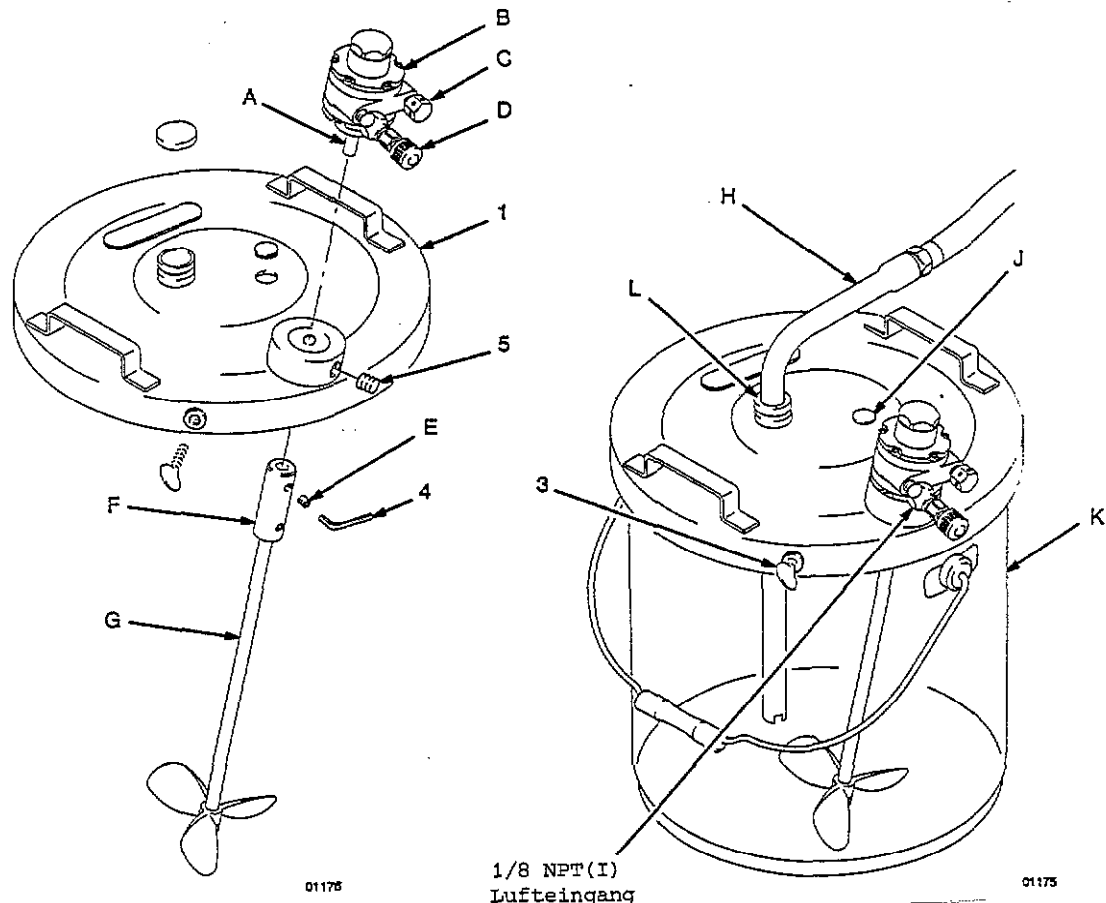


Abb. 3.1

01178

1/8 NPT(I)
Lufteingang

01175

INBETRIEBNAHME

WARNUNG! Um schwere Verletzungen wie Einschnitte, Amputation von Fingern oder Spritzen von Material in die Augen oder auf die Haut zu vermeiden, das Rührwerk bei jeder Kontrolle oder Reparatur immer ausschalten und vom Luftnetz trennen.

Rührwerksgeschwindigkeit mit Hilfe des Nadelventiles (D) regeln, siehe Abb. 3.1. Das Rührwerk mit der niedrigst möglichen Drehzahl für eine gründliche Durchmischung der Farbe betreiben. Eine zu hohe Rührwerksgeschwindigkeit kann das Material zum Aufschäumen bringen.

Nach längerem Stillstand kann die Farbe teilweise ausflocken und am Boden des Eimers einen festen Bodensatz bilden. Um in einem solchen Fall die Durchmischung zu beschleunigen, die Flügelschrauben für die Befestigung des Deckels lockern und mit laufendem Rührwerk den Deckel langsam auf dem Eimer umdrehen.

Beim Einbringen von Farbe oder anderen Materialien in das System Rührwerk kontinuierlich laufen lassen.

WARTUNG

WARNUNG! Um schwere Verletzungen wie Einschnitte, Amputation von Fingern oder Spritzen von Material in die Augen oder auf die Haut zu vermeiden, das Rührwerk bei jeder Kontrolle oder Reparatur immer ausschalten und vom Luftnetz trennen.

Wenn das Rührwerk ruckartig oder schwergängig arbeitet, den Luftmotor wie folgt reinigen:

WARNUNG! Um schwere Körperverletzungen wie z.B. das Spritzen von Kerosin auf die Haut oder in die Augen oder das Einatmen von Kerosindämpfen zu vermeiden, während des Spülvorganges das Gesicht von der Auslaßöffnung fernhalten.

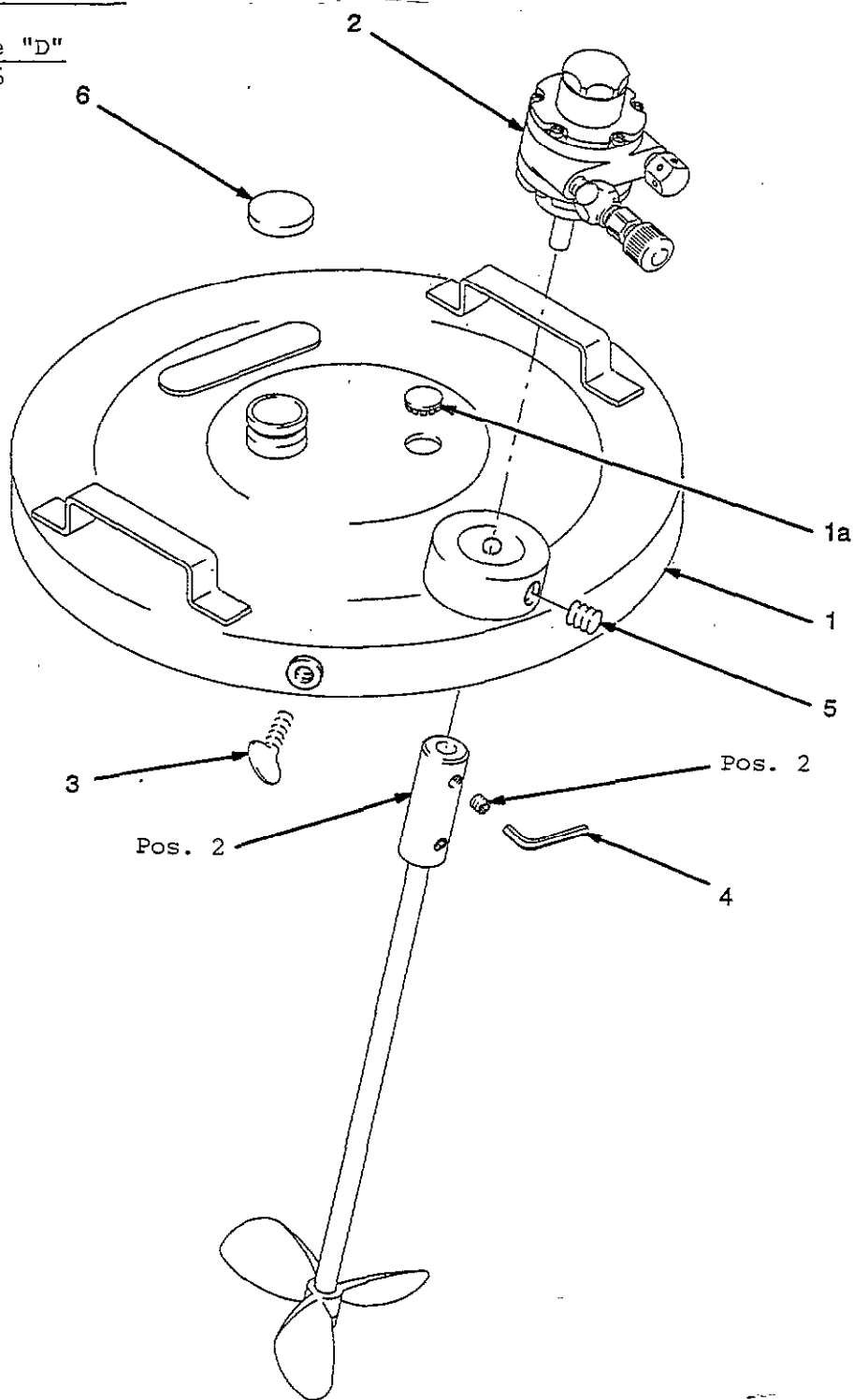
1. Schalldämpfer des Rührwerkes (C), siehe Abb. 3.1, ausbauen und Öffnung mit Kerosin auffüllen.
2. 5 bis 10 Minuten einwirken lassen, dann das Rührwerk langsam starten, bis das gesamte Kerosin herausgeblasen ist. Sollte das Rührwerk weiterhin unruhig arbeiten, Vorgang wiederholen.

Hinweis: Rührwerks-Luftmotor niemals selber demontieren, sondern mit GRACO Verbindung aufnehmen.

Hinweis: Luftmotor nach dem Reinigen neu ölen.

TEILEZEICHNUNG UND TEILELISTE

MODELL 226-086, Serie "D"
 beinhaltet Pos. 1 - 6



<u>Pos.</u>	<u>Teile-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge</u>
1	205-342	Deckel, beinh. Pos. 1a	1
1a	110-312	- Stopfen	1
2	224-571	Rührwerk, siehe Anl. 306-565G-C	1
3	100-220	Flügelschraube	3
4	101-690	Sechskantschlüssel, 5/16"	1
5	101-962	Schraube, Innen- sechskant	2
6	165-406	Kappe	1

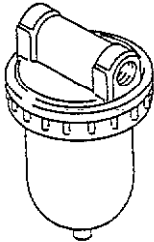
Bei Bestellung immer Teile-Nr., Menge und Teilebezeichnung angeben.

ZUBEHÖR (muß separat bestellt werden)

Luftfilter

Zulässiger Betriebsüberdruck 17,5 bar

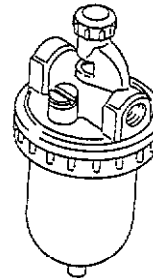
106-148 3/8 NPT(I) Ein- und Ausgang
106-149 1/2 NPT(I) Ein- und Ausgang



Luftöler

Zulässiger Betriebsüberdruck 17,5 bar

214-847 3/8 NPT(I) Ein- und Ausgang
214-848 1/2 NPT(I) Ein- und Ausgang



TECHNISCHE DATEN

Zulässiger Betriebsüberdruck : 7 bar
Motorennennleistung : 0,2 Kw (1,4 PS)
Mit Material in Berührung kommende Teile : Normalstahl, Edelstahl
Lufteingang : 1/8 NPT(I)
Luftverbrauch : 0,06 m³/min

G A R A N T I E

Für dieses GRACO-Erzeugnis gewähren wir eine zwölfmonatige Garantie nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

Die Garantie umfaßt alle Material- und Herstellungsfehler, die während der Garantiezeit auftreten. Diese Garantie umfaßt nicht Schäden, die auf falsche Anwendung, Verschleiß, Korrosion, Vernachlässigung, Unfall, unsachgemäße Montage oder eine Behandlung der Geräte zurückzuführen sind, welche die normale Arbeitsweise beeinträchtigen. Mit dem Einbau von anderen als Original-GRACO-Ersatzteilen erlischt die Garantie insgesamt.

Die Teile müssen frachtfrei an die GRACO GmbH oder eine zugelassene GRACO-Kundendienststelle eingeschickt werden. Im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt die GRACO GmbH kostenlos alle schadhafte Teile. Ergibt die Prüfung des Fehlers, daß kein Herstellungs- oder Materialfehler vorliegt, wird die Reparatur entsprechend den sich aus der jeweils gültigen Preisliste der GRACO GmbH ergebenden Preisen berechnet.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben von dieser Garantie unberührt.

Die zwölfmonatige Garantiefrist beginnt mit der Übergabe des GRACO-Erzeugnisses an den Kunden, ohne daß es auf den Zeitpunkt der Montage, Inbetriebnahme o.ä. ankäme.

Durch die im Rahmen dieser Garantie erbrachte Leistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch für die ersetzten oder nachbesserten Teile oder Erzeugnisse eine neue Garantiezeit in Gang gesetzt.

Pumpenteile, die mit dem zu fördernden Material in Verbindung gekommen, sind aus den in den technischen Daten genannten Materialien hergestellt. Es können somit alle Materialien gefördert werden, gegen die diese Werkstoffe beständig sind.

Die mit unseren Produkten verarbeiteten Materialien wie Chemikalien und/oder Lösemittel werden von uns weder hergestellt noch verkauft. Wir sind deshalb nicht verantwortlich für die Wirkung. Wegen der großen Zahl von Materialien, wie z.B. Farben, Lacke und Lösemittel und wegen ihres unterschiedlichen Reaktionsverhaltens sollten der Käufer und Betreiber unserer Produkte vom Materialhersteller alle mit der Handhabung seines speziellen Materials zusammenhängenden Fakten in Erfahrung bringen, auch soweit es den Kontakt mit den in der Ausrüstung verwendeten Dichtungen und Metallen betrifft. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß halogenisierte Kohlenwasserstoffe in Kontakt mit Aluminium oder verzinkten Teile, welche sich in unseren Produkten befinden, unter bestimmten Umständen (abhängig von Druck, Temperatur und Konzentration) eine Reaktion eingehen können mit der Folge einer Explosion. Einzelheiten sind beim Materialhersteller zu erfragen. Mögliche Gefahren durch giftige Sprühnebel, Feuer, Explosion, Reaktionszeit nach dem Mischen und toxische Wirkung des verarbeitenden Materials oder seiner Komponenten auf Menschen und Tiere sowie Pflanzen sollten erörtert und berücksichtigt werden.

Gemäß "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" der Berufsgenossenschaft müssen Geräte mindestens alle 12 Monate durch Fachkundige - z.B. Ihren Händler - auf Sicherheit überprüft werden, wobei die Ergebnisse der Prüfung schriftlich festzuhalten sind.